

## Protokoll Nr. 15

über die Sitzung des Rates der Hansestadt Stade  
am 16.12.2013, Ratssaal

### AUSZUG

21) Klimaschutz in der Hansestadt Stade  
Vorlage: 0408/2013

-----  
Ratsfrau Dr. Zurek spricht sich für den Einsatz eines Klimaschutzmanagers aus und befürwortet das vorliegende Konzept. Sie erläutert die zunehmende Bedeutung dieser Thematik in der heutigen Zeit und führt aus, dass der Klimaschutz auch in enger Bindung zur Wirtschaftsförderung gesehen werden muss. Sie hofft auf einen geeigneten Bewerber und wünscht diesem viel Erfolg für die anstehende Arbeit.

Ratsherr Münnecke schließt sich grundsätzlich der Meinung von Frau Dr. Zurek an, kritisiert jedoch den vorgesehenen zeitlichen Umfang der Stelle als Vollzeitkraft. Hier sieht er Reduzierungsbedarf.

In der Sitzung des Finanzausschusses am 04.12.2013 wurde sich darauf geeinigt die Stelle als teilzeitgeeignete Vollzeitstelle auszuschreiben. Der Verwaltungsausschuss ist in seiner Sitzung am 09.12.2013 der Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt gefolgt, der die Thematik – wie vorbereitet – mehrheitlich empfohlen hat.

Mehrheitlich wird beschlossen:

1. Das „Themenübergreifende Klimaschutzkonzept für die Hansestadt Stade“ zeigt den Weg auf, wie die Stadt bis 2020 gemeinsam mit privaten Akteuren, Unternehmen, Vereinen und Verbänden 20 % des aktuellen Ausstoßes an CO<sub>2</sub> reduzieren kann. Um dieses Ziel zu erreichen, beschließt die Stadt die Umsetzung des Konzepts und den Aufbau eines Klimaschutz-Controllings, um so den bereits eingeschlagenen Weg der Realisierung von Klimaschutzmaßnahmen weiterzuverfolgen.

2. Für die fachlich-inhaltliche Unterstützung bei der Umsetzung des „Themenübergreifenden Klimaschutzkonzeptes für die Hansestadt Stade“ wird - vorbehaltlich einer Förderung – eine befristete Stelle für Klimaschutzmanagement eingerichtet.

3. Für die Begleitung und Koordinierung der Planung sowie der Realisierung der im „Integrierten Energetischen Quartierskonzept Stade-Hahle“ vorgesehenen Maßnahmen wird vom FB III - vorbehaltlich einer Förderung – eine befristete Beauftragung für das Sanierungsmanagement in Hahle erfolgen.